

Leipziger Netzwerk für Kinderschutz- Projektbegleitung

Datum 30. Juni 2008

Stadt Leipzig, Dezernat V, Jugendamt,



Landesprojekt Netzwerke für Kinderschutz

Anliegen

das gesunde körperliche, geistige und seelische Aufwachsen von Kindern **fördern**

zu einem effektiven Schutz des Kindeswohls **beitragen**

Aufgabenstellung

Eltern in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung **unterstützen**

Kinderschutz in Risikosituationen durch klare Hilfe- und Kontrollstrategien **sicherstellen**

Landesprojekt Netzwerke für Kinderschutz Sachsen

Projektstandorte



Stadt Leipzig

Projektverantwortung: Fr. Hoffmann
Kordinatorin: Fr. Hauk

Stadt Dresden

Koordinatorin: Fr. Wendschuh

Muldentalkreis

Koordinatorin: Fr. Thomas

Stadt Plauen

Koordinatorin: Fr. Berger

Vogtlandkreis

Koordinatorin: Fr. Schwarzburger



Netzwerke für Kinderschutz

Qualifizierung Koordinatorinnen

Qualifizierung

- Zwei Module von je zwei Tagen
- Mai und Juli 2008
- Verbindung mit Modulen aus Pro Kind Qualifikationen

Koordinatorinnen-treffen

- Fortführende Qualifizierung
- Zusammenarbeit der Koordinatorinnen
- monatlichen Treffen
- Gesamtteamtreffen mit Pro Kind Familienbegleiterinnen

Beratung

- Prozessbegleitende Beratung an den Projektstandorten

Wissenschaftliche Begleitung Expertise Netzwerke für Kinderschutz



Aufgabenstellung

Die Expertise

- arbeitet **Kennzeichen** bzw. Merkmale funktionierender, fach- und institutionen-übergreifender Netzwerke heraus,
- benennt **Instrumentarien** zur effizienten Gestaltung solcher Netzwerke,
- liefert Grundlagen für die **Erstellung von Handlungsprofilen**
- und entwickelt daraus resultierende **Qualifizierungsmodule.**

Netzwerke für Kinderschutz

Kennzeichen

- **regionale Verortung** und **institutionelle Koordinierung** als Voraussetzung für die Implementierung in das Regelsystem
- **Interdisziplinarität** als Voraussetzung für die Früherkennung riskanter Entwicklungen und für die Nutzbarmachung der unterschiedlichen Fachkompetenzen
- **klares Prozessmanagement** als Voraussetzung für die Schaffung der notwendigen organisatorischen und strukturellen Bedingungen
- **Prävention** anstelle Intervention unter besonderer Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der frühkindlichen Bindungsforschung

Forschungsprojekt Pro Kind Sachsen



Ziele der Begleitung



- Gesunde Schwangerschaft und Geburt für Mutter und Kind.
- Förderung der Bindung von Eltern und Kind.
- Verbesserung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung.
- Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz.
- Förderung der elterlichen Lebensplanung.

Pro Kind Sachsen

Hausbesuchsprogramm

Begleitung der Familien durch Hausbesuche

- Beginn: 12. bis 16. SSW
spätestens in der 28. SSW
- Ende: 2. Geburtstag des Kindes
- Frequenz: im Monat der Programmaufnahme:
wöchentlich

danach: 14-tägig
(nach der Geburt höhere Dichte)

in den letzten 3 Monaten: monatlich

Pro Kind Sachsen

2 Varianten der Begleitung in Sachsen



**durchgängige
Hebammenbegleitung**



Teammodell

→ In Leipzig wird die Hebammenbegleitung erprobt, d.h. die Schwangere und die Familie werden die gesamte Zeit durchgängig von einer Hebamme begleitet.

Pro Kind Leipzig

- 2 Pro Kind Familienbegleiterinnen
- 12 Frauen nehmen an dem Forschungsprojekt teil
 - 7 Frauen sind in der Begleitgruppe
 - 5 Schwangere sind in der Basisgruppe
- Monatliche Neuaufnahmen (Ist-Soll-Vergleich)
 - Juni 10 Aufnahmen → vorgesehen waren 12

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

